

Fakten.Propaganda.Fake news. Was können wir noch glauben?

Ringvorlesung BU Wuppertal /
Citykirche Elberfeld

Do., 18.30h, 20. 4. – 13. 7.2023

Projektgruppe

„Angewandte Hermeneutik“

BU Wuppertal

Stand: 11. März 2023

Wahrheit und Rhetorik

20. April 2023

„Werben, überreden, überzeugen – über Wahrheit und Rhetorik

Wie kann zwischen berechtigtem Werben für Überzeugungen, für Argumente und Interessen einerseits und populistischer Überredung andererseits unterscheiden werden? Die Tradition der Rhetorik als ältester Kommunikations- und Argumentationswissenschaft bietet ein Kommunikationsmodell an, das diese Unterscheidung zu treffen erlaubt. Der Vortrag wird diese Zusammenhänge verständlich darlegen und mit Beispielen illustrieren.



Prof. Dr. Volker Friedrich
Hochschule Konstanz
(Technik, Wirtschaft und Gestaltung)
Kommunikationsdesign / Rhetorik
Institut für professionelles Schreiben

Wahrheit und Populismus

27. April 2023

„Freiheit, Würde, Pluralismus - FÜR was ist man eigentlich genau, wenn man nicht nur GEGEN das Totalitäre sein will?“

Das stark interaktiv angelegte Seminar will diese und andere Fragen klären, die das Herz unserer Demokratie stärken. Man kann sehr einfach und eindeutig feststellen: Was ist eigentlich diese "Würde" im Grundgesetz, und warum steht da "unantast-BAR(!)"? Was genau bedeutet Freiheit? Wieso Pluralismus? Und aus den Antworten ergeben sich dann konkrete Mittel gegen Hassrede, Fake News, dumpfe Parolen und das ganze Zeug - und wie man sich von Stammtisch bis Arbeitsplatz effektiv in konkreten Gesprächssituationen zur Wehr setzt.

Achtung! Seminar wirkt ätzend auf liebgewonnene Halbwahrheiten.
Unbedingt mitbringen: Humor.



Dr. phil. Thomas Thielen

**Linguist, Diskursanalyst und
diskursstrategischer Berater**

**Lehrer und Pädagogischer
Leiter eines Studienseminars**

Wahrheit und social media

4. Mai 2023

„„Alles, was im Internet steht, ist wahr!“ und andere (Un-)Wahrheiten über Social Media.“

Twitter, TikTok, Telegram – Social Media schafft schon lange neue Öffentlichkeiten und Diskursräume. Während marginalisierte Gruppen und Themen dadurch einfacher Aufmerksamkeit generieren können, scheint die Stimmung im Netz gleichzeitig zunehmend aufgeheizt – Stichwort „Hatespeech“ oder „Cancel Culture“. In dem interaktiven Vortrag nehmen wir gemeinsam die Chancen und Risiken von Social Media in den Blick und betrachten, welchen Einfluss das Social Web auf unser Verständnis von Wahrheit und Wahrhaftigkeit hat.



Sophia Klewer

PREVENCY® GmbH

Chief Operating Officer

Wuppertaler Wirtschaftspreis für Jungunternehmen

Wahrheit und Verschwörungstheorien / fake news

11. Mai 2023

„*We need to talk about this*´: Sprache, Sprachreflexion und Sprachbewusstheit beim Umgang mit Verschwörungstheorien“

Verschwörungstheorien bestimmen nicht selten auch den Diskurs in Schule und Unterricht. Anhand von Beispielen möchten wir zeigen, welche Relevanz (und Dynamik) die Narrative in Verschwörungstheorien im Unterricht entwickeln können und wie gerade der Sprachunterricht dies aufgreifen und pädagogisch sowie sprachdidaktisch nutzen kann. Wir betrachten hierzu die drei Konstrukte Sprache, Sprachreflexion und Sprachbewusstheit und diskutieren, inwiefern diese einen Anteil daran haben können, den Diskurs entsprechend positiv zu wenden.



Prof. Dr. David Gerlach, BU Wuppertal, Didaktik des Englischen, Inklusion, kritische Fremdsprachendidaktik u.a.

- **Akad. Rat Dr. Peter Schildhauer, Uni Bielefeld, Englisch-Didaktik / digitale Medien, Inklusion u.a.**
- **Akad. Rätin Dr. Kristin Weiser-Zurmühlen, BUW Didaktik der deutschen Sprache und Literatur /sprachliches Lernen in der Interaktion und in der Kultur der Digitalität**

Wahrheit und Journalismus

25. 5.2023

„Fake oder Fact? Auf der Suche nach der Wahrheit im Informationsdschungel“

Für die einen sind sie die „Lügenpresse“, gesteuert von Politik und mächtigen Interessengruppen, um einem unsichtbaren System des Machterhalts zu dienen. Für die anderen die letzten glaubwürdigen Informationsquellen, die „klassischen Medien“ - öffentlich-rechtliche Sender und Zeitungsverlage.

Wie arbeiten seriöse Journalisten, wie unterscheiden sie selbst, was gefälscht oder echt ist? Wie sehen sie selbst ihre Rolle als Informationsquelle? Nach welchen Kriterien entscheiden sie, was berichtet wird? Und wie unabhängig sind sie dabei wirklich?

Zwei WDR-Journalist:innen erzählen von ihrem Arbeitsalltag und stehen für Fragen und Diskussion bereit.



Michael Lenz

WDR Landesstudio Wuppertal

Lutz Polanz

Autor „Lokalzeit“ und „Monitor“

Geschichte der Propaganda

15. Juni 2023

„Von Massenbeeinflussung zur Mitmach- Manipulation: Neue und alte Herausforderungen von Online-Propaganda“

Pro-russische Fake-News zum Ukrainekrieg, Corona-Verschwörungsmymen oder ideologische Botschaften Rechtsextremer und des „Islamischen Staats“: Propaganda im Internet und vor allem in den Sozialen Medien stellt ein gravierendes Problem für die digitale Öffentlichkeit dar. [...]

Ausgehend von der Geschichte des Begriffs und ihrer historischen Kontexte befasst sich der Vortrag mit den Unterschieden zwischen klassischer moderner Propaganda und heutiger Online-Propaganda (v.a. am Beispiel jener extremistischer Akteure). Er zeigt - auch aus der Praxisperspektive des Jugendschutzes - Erscheinungsformen auf und verdeutlicht, wie sie zu interpretieren und, u.a. rechtlich, zu bewerten ist.



Dr. Bernd Zywiets

jugendschutz.net

**Leiter des Bereichs Politischer
Extremismus**

**Netzwerk Terrorismusforschung
e.V.**

Wahrheit und Medienethik

22. 6.2023

„Wie erkennen wir die Enten in den Medien?“

Wie kommt es, dass die Wahrheit es so schwer hat angenommen zu werden, dreisten Lügen und Fake News jedoch schnell geglaubt wird? Was ist glaubwürdig, was nicht und wie können wir dies erkennen? Der Vortrag geht der Frage nach, ob die Rhetorik sowohl für den Verfasser von Nachrichten als auch für die Empfänger und Empfängerinnen Kriterien bietet, um glaubwürdig miteinander zu kommunizieren.



Prof. Dr. Francesca Vidal

**Unternehmenskommunikation und
Rhetorik / RPTU Kaiserslautern-Landau**

**Zertifikatsstudiengang
'Menschenrechtsbildung'**

Wahrheit und framing

29. 6.2023

**„Gefahren der Bequemlichkeit, oder:
Wie wir uns durch Design manipulieren
und lenken lassen“**

Wir werden von allen Seiten beeinflusst: durch eigene Werte, durch unsere Erziehung, durch Medien, durch Werbung, Design spielt hier eine wichtige Rolle: Verkehrsschilder, Websites, Werbebuchungen. Lieferservices und User-Interfaces sollen unser Leben einfacher machen. Doch merken wir auch immer rechtzeitig, wer genau auf welche Weise unser Leben mit welchen Zielen einfacher machen möchte? Und sind wir uns über die Konsequenzen unserer Bequemlichkeit im Klaren?



Prof. Dr. Arne Scheuermann
Hochschule der Künste Bern
Institute of Design Research

Wahrheit und Erzählen

6. Juli 2023

„Journalistische Berichterstattung über Gewalt: Erzählen jenseits der Fiktion?“

Die mexikanischen Bundesstaaten Chihuahua und Sinaloa werden als Räume der Gewalt und Unsicherheit wahrgenommen. Diese Wahrnehmung ist verknüpft mit literarischen und journalistischen Erzählungen. Was unterscheidet diese erzählenden Genres voneinander? Was gestattet es, Fakten und Fiktionen zu trennen? Die erfindungsreichen Reportagen von Claas Relotius über die Grenze von USA und Mexiko, eine Kurzgeschichte des nordmexikanischen Autors Blas García Flores und das Konzept des „peace journalism“ sind Eckpunkte dieses Vortrags, der keine Spanischkenntnisse erfordert.



Prof. Dr. Matei Chihaiu

**BU Wuppertal
Romanistik /
Spanische und Frz.
Literaturwissenschaft**

Kriteriologie der Wahrheit

13. 7.2023

„Wahrheit und Wissenschaftsleugnung“

Warum und wann sollten wir Wissenschaften vertrauen, wann ist Skepsis angezeigt? Und was unterscheidet Skepsis von Leugnung? Am Beispiel der Zuverlässigkeit der Klimaforschung wird gezeigt, wie Zweifel an sicheren Erkenntnissen produziert worden sind und welche Folgen das für Wissenschaft und Gesellschaft hat.



Prof. Dr. Anna Leuschner

BU Wuppertal

Philosophie / Wissenschaftsphilosophie